

LTWP-1-117

Programmantrag

Landesdelegiertenversammlung am 8. & 9. November 2025 in Bingen

Initiator*innen: LAG Ökologie, Energie & Abfall (dort beschlossen am: 17.10.2025)

Verfahrensvorschlag: Modifizierte Übernahme

Titel: **LTWP-1-117: LANDTAGSWAHLPROGRAMM
2026 - Kapitel - 1 - Rheinland-Pfalz für alle
nachhaltig gestalten**

Titel

Ändern in:

ENTWURF LANDTAGSWAHLPROGRAMM 2026 - Kapitel - 1 - Rheinland-Pfalz für alle nachhaltig gestalten

Antragstext

Von Zeile 120 bis 123:

Wir schützen Leitarten wie Feldhamster, Fledermäuse schützen Leitarten wie Wildkatze, Igel, Fledermäuse, Wildbienen oder den Kiebitz mit unseren Programmen der Aktion Grün. Davon profitiert unsere gesamte Tier- und Pflanzenwelt. Herzstück des Naturschutzes sind unsere Schutzgebiete. Die Pläne für Natura-2000-Gebiete setzen wir konsequent um und schreiben unsere Biodiversitätsstrategie fort. Einen besonderen Wert

sehen wir im Schutz und der Förderung von Arten, für die Rheinland-Pfalz aufgrund ihres Vorkommens und ihrer Gefährdung eine besondere Verantwortung trägt.

Begründung

Wir haben den Feldhamster herausgenommen, da er eher als Argument gegen die Rücksichtnahme und den Naturschutz missbraucht wird (Argument: wie teuer ist das je Feldhamster?) und daher eher kontraproduktiv sein könnte.

Die Wildkatze ist eine Leitart für die Wanderungs- und Ausbreitungskorridore vieler Arten.

Den Igel mögen fast alle.

Wildbienen sind Vertreter für die Insekten und ihre positiven Aspekte und ihre Gefährdung und Bestandsrückgänge inzwischen bekannt.

Mit dem weiteren Satz bringen wir auch den Schutz der gefährdeten oder einfach wichtigen Pflanzen in den Absatz ein.

Der Satz zu den Verantwortungsarten ist wohl selbsterklärend.

Unterstützer*innen

Uwe Hofmann (KV Mainz-Bingen), Hanna Ursula Thiele (KV Mainz), Christine Schweigert (KV Kaiserslautern), Martina Scheidel (KV Kaiserslautern), Jürgen Bahrdt (KV Rhein-Pfalz), Annerose Bahrdt (KV Rhein-Pfalz), Walter Engelberg (KV Neuwied), Paul Grünebach (KV Mainz)